

Datenschutzerklärung Videoüberwachung der Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft



Vorwort

Zum Zweck des Objekt-/Personenschutzes und zur Erzeugung generalpräventiver Wirkung, werden unsere Standorte mittels Videoüberwachungskameras überwacht. Wir als Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft (IKB) respektieren Ihre Privatsphäre und nehmen den Datenschutz sehr ernst. Deshalb liegt uns auch die Transparenz besonders am Herzen. Auf den folgenden Seiten haben wir für Sie sämtliche Informationen darüber zusammengestellt, was wir genau mit Ihren Daten tun. Wir informieren Sie zudem über Ihre Rechte und haben Ihnen die wichtigsten Kontaktadressen aufgelistet, an die Sie sich bei Fragen oder Beschwerden wenden können.

Wer wir sind

Die IKB liefert intelligente Energie- und Infrastrukturlösungen und trägt so zur hohen Lebensqualität der Region bei. Sie sorgt für Strom und Wasser, entsorgt Abfälle und Abwasser, bietet ultraschnelles Internet auf Glasfaserbasis und betreibt die Innsbrucker Bäder. Die IKB beschäftigt rund 650 Mitarbeiter/-innen und hat mit der Stadt Innsbruck und der Tiroler Wasserkraft AG zwei Eigentümer (Stadt Innsbruck: 50 % +1 Aktie; TIWAG: 50 % –1 Aktie).

Zum IKB-Konzernverbund zählen u. a. die IVB, der Flughafen Innsbruck, die Firmen DAWI und Musmann u. a. m.

Verantwortliche für die Datenverarbeitung ist die
Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft
Salurner Straße 11
6020 Innsbruck
T: 0800 500 502
M: kundenservice@ikb.at
I: www.ikb.at

Die IKB hat außerdem einen Datenschutzbeauftragten bestellt, dessen Kontaktdaten Sie hier finden:
Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft
Stabsstelle Datenschutz und Informationssicherheit
Salurner Straße 11
6020 Innsbruck
T: 0512 502-5105
M: datenschutz@ikb.at

Wer ist von dieser Datenschutzerklärung betroffen?

Die Verarbeitung von Bildaufnahmen, die mittels Videoüberwachungskameras erhoben werden, betrifft alle Personen, die sich innerhalb der Standorte der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG und Aufnahmebereiche der Videoüberwachungsanlagen aufhalten.

Zu welchem Zweck verarbeiten wir Bildaufnahmen?

Wir verarbeiten Bildaufnahmen, die mittels Videoüberwachungskameras erhoben worden sind, ausschließlich zum Schutz von überwachten Objekten und Personen (z. B. Kunden, Personal, Lieferanten, Mitarbeiter) sowie zur Erzeugung generalpräventiver Wirkung und um Beweise für die Verteidigung eines Rechtsanspruchs zu sichern.

Welche Kategorien von personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Wir erheben ausschließlich Bildaufnahmen, mittels Videoüberwachungskameras. Es werden keine Audioaufnahmen getätigt.

An wen übermitteln wir Bildaufnahmen?

Bildaufnahmen, welche wir mittels Videoüberwachungskameras erhoben haben, werden nur in folgenden Ausnahmefällen gem. § 12 Abs. 5 DSGVO an Dritte übermittelt:

1. Die Weitergabe ist im lebenswichtigen Interesse einer Person erforderlich.
2. Sie haben zur Weitergabe eingewilligt.
3. Es ist durch besondere gesetzliche Bestimmungen angeordnet oder erlaubt.
4. Wenn wir im Einzelfall ein überwiegendes berechtigtes Interesse an der Weitergabe an einen Dritten haben.

Findet eine Übermittlung von Bildaufnahmen in ein Drittland statt?

Es findet keine Übermittlung von Bildaufnahmen in ein Drittland statt.

Wie lange speichern wir Bildaufnahmen?

Sämtliche Bildaufnahmen, die mittels Videoüberwachungskameras erhoben worden sind, werden nach dem Ablauf von 72 Stunden unwiderruflich gelöscht, es sei denn, diese Aufnahmen werden zur Verteidigung eines Rechtsanspruchs benötigt. In diesem Fall wird die Verlängerung der Aufbewahrungsfrist protokolliert und begründet.

Ihre Rechte

Zum Grundgedanken der Transparenz gehört natürlich auch, dass wir ein offenes Ohr für Ihre Fragen, Wünsche und Anregungen haben. Grundsätzlich versuchen wir, alle Fragen immer binnen vier Wochen zu beantworten. In Ausnahmefällen kann es, sofern es gesetzlich zulässig ist, etwas länger dauern, um Ihnen eine umfassende Antwort zu geben. Sollte dies der Fall sein, werden wir Sie selbstverständlich darüber informieren. Um sicherzustellen, dass wir Ihre Daten der richtigen Person aushändigen, werden wir Sie gegebenenfalls um einen Ausweis oder eine ähnliche Legitimationsform bitten. Die Datenschutz-Grundverordnung hat Ihre Rechte in den Artikeln 15 bis 21 ausformuliert. Diese Rechte haben wir für Sie nachfolgend zusammengestellt:

Recht auf Auskunft und Berichtigung

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über die von uns verarbeiteten Daten zu erhalten. Sollten die Daten nicht mehr korrekt oder unvollständig sein, dann haben Sie das Recht, eine Berichtigung bzw. Korrektur zu verlangen. Bitte teilen Sie uns dies umgehend mit, damit wir dem Wunsch nachkommen können. Sollten wir Ihre Daten an einen Dritten weitergegeben haben, informieren wir diesen ebenfalls von Ihrem Wunsch, sofern es dazu eine gesetzliche Verpflichtung gibt.

Ihr Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten

Sie haben das Recht, Ihre Daten bei uns unverzüglich löschen zu lassen, wenn einer der folgenden Gründe zutrifft:

- Wenn der Zweck, für welchen wir die personenbezogenen Daten erhoben haben, nicht mehr vorhanden ist.
- Wenn die Verarbeitung auf Basis einer Einwilligung beruht hat und Sie diese widerrufen haben, sofern keine anderweitige Rechtsgrundlage vorliegt.
- Wenn Sie der Verarbeitung widersprechen und es keine überwiegenden schutzwürdigen Gründe für die Verarbeitung gibt.
- Wenn Ihre Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden.
- Wenn es eine gesetzliche Anforderung gibt, Ihre Daten zu löschen.

Ihr Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen

Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen, wenn einer der folgenden Gründe vorliegt:

- Wenn die Richtigkeit Ihrer personenbezogenen Daten bei uns in Zweifel steht und wir bereits die Möglichkeit hatten, die Richtigkeit zu überprüfen.
- Wenn die Verarbeitung nicht rechtmäßig erfolgt, Sie jedoch statt der Löschung der Daten eine Einschränkung der Nutzung verlangen.
- Wenn wir als IKB Ihre Daten zwar nicht mehr für die Zwecke der Verarbeitung benötigen, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung gegen Rechtsansprüche brauchen.
- Wenn Sie einen Widerspruch eingelegt haben, jedoch noch nicht feststeht, ob Ihre persönlichen Interessen überwiegen.

Ihr Recht, der Datenverarbeitung zu widersprechen

Wir dürfen Ihre Daten in manchen Fällen auf Basis eines berechtigten Interesses oder im öffentlichen Interesse verarbeiten. In beiden Fällen haben Sie das Recht, dieser Verarbeitung zu widersprechen. Bitte beachten Sie hierzu unseren Infokasten „Information zum Widerspruchsrecht“.

Ihr Recht, Beschwerde einzulegen

Sollten Sie mit unserer Antwort auf Ihr Anliegen nicht zufrieden sein, so können Sie bei unserem Datenschutzbeauftragten (datenschutz@ikb.at) sowie der zuständigen Aufsichtsbehörde Beschwerde einlegen. In Österreich ist dies die

Österreichische Datenschutzbehörde
Barichgasse 40–42
1030 Wien
T: +43 1 52 152-0
M: dsb@dsb.gv.at

Ihr Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, personenbezogene Daten, welche Sie uns gegeben haben, in einem maschinenlesbaren übertragbaren Format von uns zu bekommen.

Ihr Widerspruchsrecht

1. Grundsätzliches Widerspruchsrecht im Einzelfall

Sie haben stets das Recht, ohne Angabe von Gründen gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen. Dies gilt dann, wenn die Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse (das können z. B. wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke sein) oder auf Grundlage einer Interessensabwägung erfolgt.

Wenn Sie widersprechen, werden wir Ihre Daten nicht weiterverarbeiten, es sei denn,

- wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, welche gegenüber Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen.
- Wir benötigen Ihre Daten für die Ausübung oder Verteidigung eines Rechtsanspruches.

2. Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten zum Zwecke unserer Direktwerbung oder Marktforschung

Gelegentlich möchten wir Sie nach Ihren Erfahrungen und Meinungen zur IKB befragen. Sie haben das Recht, jederzeit dagegen Widerspruch einzulegen.

Sollten Sie von diesem Recht Gebrauch machen, verarbeiten wir Ihre Daten nicht mehr für diese Zwecke. Der Widerspruch kann formlos erfolgen und sollte möglichst an die Adresse datenschutz@ikb.at gerichtet werden bzw.:

Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft
Stabsstelle Datenschutz und Informationssicherheit